

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

MoliCare Skin Hautprotector

#### **Art.-No.**

995 024/2, 995 025/2, 995 037/2, 995 044/3, 995 087/0

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hautschutzmittel

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: PAUL HARTMANN AG  
Straße: Paul-Hartmann-Straße 12  
Ort: D-89522 Heidenheim  
Telefon: +49 (0) 7321 / 36 - 0  
Telefax: +49 (0) 7321 / 36 - 3636  
E-Mail: info@hartmann.info  
Ansprechpartner: Kundenbetreuung  
Auskunftgebender Bereich: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

### **1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin: Telefon +49 (0) 30 / 19240

#### **Weitere Angaben**

Kosmetika sind nach europäischer Chemikalien- und Kosmetikgesetzgebung von der Verpflichtung zur Erstellung von EG-Sicherheitsdatenblätter ausgenommen. Dieses Datenblatt ist eine freiwillige Hilfestellung für professionelle Verwender.

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gem. 1272/2008/EG**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:



#### **Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

#### **Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz und der europäischen Chemikaliengesetzgebung in Verbindung mit der Kosmetikverordnung/Kosmetikrichtlinie von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen.

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien wäre das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Kosmetische Emulsion mit Propan/Butan als Treibmittel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                  |              |                  | Anteil    |
|------------|--------------------------------------------------------------|--------------|------------------|-----------|
|            | EG-Nr.                                                       | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]         |              |                  |           |
| 106-97-8   | Butan                                                        |              |                  | < 10 %    |
|            | 203-448-7                                                    | 601-004-00-0 | 01-2119474691-32 |           |
|            | Flam. Gas 1; H220                                            |              |                  |           |
| 74-98-6    | Propan                                                       |              |                  | < 5 %     |
|            | 200-827-9                                                    | 601-003-00-5 | 01-2119486944-21 |           |
|            | Flam. Gas 1; H220                                            |              |                  |           |
| 75-28-5    | Isobutan                                                     |              |                  | < 5 %     |
|            | 200-857-2                                                    | 601-004-00-0 | 01-2119485395-27 |           |
|            | Flam. Gas 1; H220                                            |              |                  |           |
| 544-63-8   | Myristinsäure                                                |              |                  | 1 - < 5 % |
|            | 208-875-2                                                    |              |                  |           |
|            | Skin Irrit. 2; H315                                          |              |                  |           |
| 68955-19-1 | Schwefelsäure, Mono-C12-18-alkylester, Natriumsalze          |              |                  | 1 - < 5 % |
|            | 273-257-1                                                    |              | 01-2119490225-39 |           |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412 |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Schwefelsäure, Mono-C12-18-alkylester, Natriumsalze

C >= 20%, H318

10% =< C < 20%, H319

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztliche Behandlung anfordern.

#### Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen. - Hohe Erstickenungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.



Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung. – Berstgefahr.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Hautschutzmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 106-97-8 | Butan       | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 75-28-5  | Isobutan    | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 74-98-6  | Propan      | 1000 | 1800              |                  | 4(II)        |     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**Handschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**Körperschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**Atemschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Aerosol  
Farbe: Beige  
Geruch: Charakteristisch

pH-Wert: ca. 8,0

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: n.a.  
Siedebeginn und Siedebereich: n.b.  
Flammpunkt: - 60 °C (\*)  
Untere Explosionsgrenze: 1,4 Vol.-% (\*)  
Obere Explosionsgrenze: 32 Vol.-% (\*)  
Zündtemperatur: 510 °C (\*)  
Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 7000 hPa  
Dichte (bei 20 °C): 0,927 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: Teilweise mischbar  
Verteilungskoeffizient: n.b.  
Dyn. Viskosität:  
(bei 20 °C) n.a.  
Lösemittelgehalt: n.b.



---

## **9.2. Sonstige Angaben**

\*) Angaben für Treibmittel

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautreizung: Nicht reizend (Epicutantest)

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht sensibilisierend (Epicutantest)

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Sonstige Beobachtungen**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Schwach wassergefährdend.

#### **Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.  
 Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.  
 Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. DSD (Duales System Deutschland)

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|                                                    |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1950           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 2                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -                 |
| Gefahrzettel:                                      | 2.1               |



|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Klassifizierungscode:    | 5F          |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge:     | E0          |
| Beförderungskategorie:   | 2           |
| Tunnelbeschränkungscode: | D           |

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

|                                                    |                   |
|----------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1950           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 2                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -                 |
| Gefahrzettel:                                      | 2.1               |



|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Klassifizierungscode: | 5F          |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |
| Freigestellte Menge:  | E0          |

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b> | UN 1950 |
|-------------------------|---------|

**14.2. Ordnungsgemäße**

AEROSOLS

**UN-Versandbezeichnung:**
**14.3. Transportgefahrenklassen:**

2.1

**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

Gefahrzettel:

2.1



Marine pollutant:

No

Begrenzte Menge (LQ):

1 L / 30 kg

Freigestellte Menge:

E0

EmS:

F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**
**14.1. UN-Nummer:**

UN 1950

**14.2. Ordnungsgemäße**

AEROSOLS, flammable

**UN-Versandbezeichnung:**
**14.3. Transportgefahrenklassen:**

2.1

**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

Gefahrzettel:

2.1



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

Passenger LQ:

Y203

Freigestellte Menge:

E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

203

IATA-Maximale Menge - Passenger:

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Aerosoldose / max. 10000 ml je Versandstück;

International: verboten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

 Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG:

93 g/l

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Störfallverordnung:

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:



Technische Anleitung Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m  $\geq$  0.50  
kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 10 %  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals  
CAS = Chemical Abstract Service  
EN = European norm  
ISO = International Organization for Standardization  
DIN = Deutsche Industrie Norm  
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic  
vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose  
LC = Lethal concentration  
EC = Effect concentration  
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

#### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.  
Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.  
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*